

Begugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Schrein
gelegt und den Bürosen entrichtet. Aus-
gaben abgezahlt: vierzehntäglich 4.-50.
Bei zweimaliger täglicher Auflösung und
Zensur 4.-50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzehntäglich
4.-50. Diese tägliche Ausgabe kostet
im Städte: monatlich 4.-75.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7.-10.
Die Abend-Ausgabe Montag bis 8.- Uhr.

Redaction und Expedition:
Johannisthal 8.

Die Expedition ist Montag anzuzeichnen
gegen 10 Uhr bis Dienstag 7 Uhr.

Filialen:

Otto Meiss' Berlin. Alfred Hahn
Untersträßchen 1.
Königliche Hofbuchdruckerei.
Reichsdruckerei 14. vor dem Königspalast 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 157.

Mittwoch den 27. März 1895.

89. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 24. auf den 25. März d. J. sind aus
der im Grundstück Brühl Nr. 47 im Hause in der ersten
Stage befindlichen Räderloge des Rauchwarenhändlers
Marcus Harmelin etwa 220 Kilo Schwinsarbeiten im
Wert von etwa 6000.-, welche in kleine Bandel gesetzt
in Kisten gelegen haben, gestohlen worden. Die Diebe sind
an der Gebäudefassade mittels Leiter emporgeschnitten und
haben sich durch Zerknäumen eines Reiters Eingang ver-
schafft. Die gekohlten Vorhänge haben sie aller Wahrschein-
lichkeit nach in zwei etwa meterhohe Säcke verpackt nach
der Parkstraße zu Morschen gegen 4 Uhr auf einem Hand-
wagen fortgeschafft.

Das unterzeichnete Polizeiamt erachtet, alle zur Ermittlung
der Thäter dienlichen Wahrnehmungen schenkt zu
seiner Kenntnis zu dringen.

Teilen des Besuchenden ist auf die Entdeckung der Thäter
und die Wiederverhaftung des Gestohlenen eine
Belohnung von 600 Mark

ausgelegt.

Leipzig, den 26. März 1895.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

VII. 1003. Preischneider.

Die Schulgebühr Leipziger-Reutberg bleibt wegen vor-
zunehmender Feierlichkeiten

Donnerstag, den 28. dieses Monats

geschlossen.

Leipzig, den 25. März 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Müller.

Vermietungen.

Da den nachgenannten, der Stadtkommune Leipzig gehörenden
Grundstücken sind folgende Mieträume gegen vierzig bis halb-
jährige Fristzeit zu vermieten:

1) Rathausgebäude — Wein-Keller —

2) alte Post — Bismarck — Berghausstraße Nr. 3,

3) Bismarck Nr. 11

eine große Wohnung im 3. Obergeschoß von oben,

b. — kleine — — — hintergebäude,

4) Große Fleischerstraße Nr. 10 — Goldene Krone — eine

Wohnung im 2. Obergeschoß, das rechte,

5) Gemeindehausstraße Nr. 6 in Leipzig-Lindenau,

2 Wohnungen im 2. Obergeschoß,

6) alte Straße Nr. 22 — chemal. Rathaus — in

Leipzig-Plagwitz, die chemal. Kirchgemeindekirche im

Gegesch.

7) Neigenbauer Straße Nr. 126 in Leipzig-Thonberg,

a. eine Wohnung im Erdgeschoß,

b. — 1. Obergeschoß rechts,

8) Neigenbauer Straße Nr. 132 in Leipzig-Thonberg,

eine Wohnung im 2. Obergeschoß links,

9) Neigenbauer Straße Nr. 134 in Leipzig-Thonberg,

eine Wohnung im 1. Obergeschoß links,

10) Clarastraße Nr. 16 in Leipzig-Nordhausenfeld, 5 Keller

abteilungen.

Die Mieträume unter 2—10 sind sofort, diejenigen unter 1

vom 1. Juli 1. J. sind zu vermieten.

Mietgebühr werden ob dem Rathause, 1. Obergeschoß, Zimmer

Nr. 8, entgegengeworben.

Leipzig, den 20. März 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Müller.

Fondsboerse zu Leipzig.

Das Attribut des Fürsten Bismarck bleibt

Montag, den 1. April d. J., die Börse geschlossen.

Leipzig, den 25. März 1895.

Der Vorstand, 1. Abtheilung.

Fritz Mayer.

stellvertretender Vorstand.

Bleyl, Börschreiber.

Oekskrankasse betr.

Die bisher von Herrn Jäger, 2. Untergesch., Lindenstraße 34,
verwaltete Oekskrankasse wird von

Montag, den 1. April 1895 ab

Herrn Kaufmann A. Ed. Schünemann,

2. Untergesch., Lindenstraße Nr. 7, übertragen.

Leipzig, am 25. März 1895.

Die Oekskrankasse für Leipzig und Umgegend.

Dr. Willmar Schwabe,

Berlin.

Bekanntmachung.

Sontag, den 31. d. Mon., finden wegen Unregelmäßigkeiten

bei der Sollabstimmungspflicht die Wahlgeräte nicht statt.

Vom 1. April ab sind die Wahlkommunen dieser Stelle

Stadtstraße 2.

Königliches Hauptzollamt Leipzig, am 23. März 1895.

Nr. 1009 1a. Dr. Gähler. Reiche.

Carl Wolfrum, Director.

Die drei berechtigten Privatschulen

in Leipzig

führen wie die öffentlichen Realstätten ihre Jünglinge bis zu der

durch das Gesetz vom 15. Februar 1884 für die öffentlichen wie für

die privaten Realstätten vorgeschriebenen Reifeprüfung, mit deren

Bestehen auch die Berechtigung zum ein. freim. Militärdienst er-

langt wird. Zugleich bereitet sie für die entsprechenden Klassen der

öffentlichen höheren Lehranstalten vor. Der Aufnahme in die

VI. Real- und Progymnasialklasse genügt das 9. Oberjahr des

höheren Lehranstalten.

Das Schuljahr beginnt Montag, den 22. April. Die

Unterschieden sind zur Empfangnahme von Auszeichnungen und zur

Erteilung jeder gewünschten Auskunft täglich (außer Sonntags)

11.—1 Uhr bereit.

Der Dr. Barth, Realhalle mit Elementarklassen (Oberste 19).

Der Dr. Fr. Roth (Teilmann-Dr. Roth'sche Privatschule), Real-

schule mit Progymnasial- und Elementarklassen (Oberste der

Universität- und Schule), Herrenstraße Nr. 20/21.

Der O. Toller, Realhalle (Genthinstraße 1).

Samstag, den 20. März er, den Vormittag 10 Uhr ab 10
im Geschäftszimmer des Proviantamtes zu Leipzig, Weihenbaums-
Thurauhaus, 2. Stock, eine Partie Poggesselle, hauptsächl. leere Säcke
öffentl. an den Nachbarn zu verkaufen gegen sofortige Barzahlung ver-
kauft werden.

Leipzig, am 27. März 1895. Königliches Proviantamt.

Eine Bismarckbiographie fürs deutsche Volk.

B. In diesem Augenblide, wo, angesichts des 50. Geburts-
tages des Fürsten Bismarck, das Bild des großen Gründers

unserer Einheit aller Deutschen und auf jede Weise den Augen
des Volkes unergründlich und zugleich der Nachwelt überliefert

— als Standbild, als Büste, als Gemälde oder Photographie, in Tausenden von Publikationsdrucken etc. — in
diesem Augenblick erscheint auch zur rechten Zeit des 4. Band

von Hans Blum's "Bismarck und seine Zeit. Eine Biographie für das deutsche Volk".

In einer "Ver-
bewertung" dazu von der Verlagsbuchhandlung wird gesagt:

Die Wirkung, das ganze Wert zum 50. Geburtstag abgeschaut,

wurde aufgezeigt, weil die hohe Seele, durch welche dem deutschen

Volke am 1. April 1889 dem Begründer seiner Einheit den unbeschränkten

Anteil der Würde und Ehre geschenkt, was noch in die Zukunft hineingehört, ja einen nicht

auswendigen Theil derselben bildet. So muss denn der Alters-

Wert des Werkes in dem eigenen Interesse noch um wenige Monate

verzögert werden.

Gerade dieser 4. Band bietet zu einer Biographie Bismarck's,

und zwar einer Biographie fürs deutsche Volk,

so viele und so charakteristische Züge, dass kaum ein anderer

Band der Reihe eine solche Fortsetzung der Königin des

Wissenswertheit und der Geschichtsschreibung geben kann.

Die Wirkung dieses Bandes ist sehr groß, und die Auswirkungen

sind weitreichend. Es ist eine lebenslängliche jährliche

Unterstützung für die Geschichtsschreibung des deutschen

Volkes, die in dem Bismarck'schen Werk eine wahre Quelle

für die Geschichtsschreibung des deutschen Volkes ist.

Die Wirkung dieses Bandes ist sehr groß, und die Auswirkungen

sind weitreichend. Es ist eine lebenslängliche jährliche

Unterstützung für die Geschichtsschreibung des deutschen

Volkes, die in dem Bismarck'schen Werk eine wahre Quelle

für die Geschichtsschreibung des deutschen Volkes ist.

Die Wirkung dieses Bandes ist sehr groß, und die Auswirkungen

sind weitreichend. Es ist eine lebenslängliche jährliche

Unterstützung für die Geschichtsschreibung des deutschen

Volkes, die in dem Bismarck'schen Werk eine wahre Quelle

für die Geschichtsschreibung des deutschen Volkes ist.

Die Wirkung dieses Bandes ist sehr groß, und die Auswirkungen

sind weitreichend. Es ist eine lebenslängliche jährliche

Unterstützung für die Geschichtsschreibung des deutschen

Volkes, die in dem Bismarck'schen Werk eine wahre Quelle

für die Geschichtsschreibung des deutschen Volkes ist.

Die Wirkung dieses Bandes ist sehr groß, und die Auswirkungen

sind weitreichend. Es ist eine lebenslängliche jährliche

Unterstützung für die Geschichtsschreibung des deutschen

Volkes, die in dem Bismarck'schen Werk eine wahre Quelle

für die Geschichtsschreibung des deutschen Volkes ist.

Die Wirkung dieses Bandes ist sehr groß, und die Auswirkungen

sind weitreichend. Es ist eine lebenslängliche jährliche

Unterstützung für die Geschichtsschreibung des deutschen

Volkes, die in dem Bismarck'schen Werk eine wahre Quelle